Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 292. Mittwoch, den 14. Dezember. 1842

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 12. und 13. Dezember 1842.

Der Königl. Preuß. Consul Herr J. Michaelsen aus Bordeaux, log. im Englischen Hause. Herr Gutsbesitzer Gerlich aus Bankau, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer v. Klinski nebst Familie aus Klukowahutta, Herr Mühlenbesitzer Frantzius aus Neustadt, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann D. Anspach aus Mewe, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Die, neben der Klempner-Gewerks-Kasse bestandene besondere Sterbe-Kasse, soll auf den Antrag der Mitglieder derselben aufgelöset werden. Es werden daher alle Diejenigen, welche einen Anspruch an das Vermögen der gedachten Sterbe-Lade zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, ihre etwanigen Ansprüche binnen 6 Wochen bei Vermeidung der Präclusion bei uns anzumelden. Nach Ablauf dieser Frist wird mit der Vertheilung des vorhandenen Vermögens vorgegangen und auf spätere Anforderungen keine weitere Rücksicht genommen werden.

Danzig, den 18. November 1842.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Aufforderung zur Wohlthätigkeit.

2. Es wird eine Haus-Collekte durch Mitglieder des Wohlthätigkeits-Vereins in der letzten Hälfte dieses Monats abgehalten werden, zur Einsammlung von Beiträgen, Behufs Unterstützung der Armen mit Brennmaterial während des bevorstehenden Winters.

Mehr als 1,200 arme Familien und einzelne Personen bedürfen einer solchen Unterstützung, und wir hoffen durch reichliche Gaben der Liebe uns in den Stand gesetzt zu sehen, die drückende Noth so vieler alter schwachen, oder sonst arbeitsunfähiger Personen mildern zu können, deren Elend nicht bloß das Mitleid, sondern auch thätige Hilfe dringend in Anspruch nimmt.

Vertrauend auf die bekannte thätige Menschenliebe und den bewährten Wohlthätigkeits-Sinn unserer Mitbürger, haben wir Austheilungen an Torf im vorigen Monate bereits bewirken lassen, womit wir fortfahren werden, und ersuchen, die Beiträge in den Subscriptions-Listen zu vermerken, und dieselben den Herren Einsammler zu behändigen.

Danzig, den 3. Dezember 1842.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

AVERTISSEMENT.

3. Zur Verpachtung eines Landstücks zu Neuschottland von 96 □Ruthen preuß. steht ein Lizitations-Termin

den 24 Dezember c., 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Herrn Oekonomie-Commissarius Weickhmann an.

Danzig, den 3. Dezember 1842.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Entbindungen.

4. Heute Morgen um 7 Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. C. G. Krüger.

Danztg, den 13. Dezember 1842.

5. Die heute 2 Uhr Morgens glücklich erfolgte Entbindung seiner lieben Frau, geb. Kniese, von einem gesunden Mädchen, zeigt ergebenst an

Zeisgendorf, den 10. Dezember 1842. Lämmer.

Literarische Anzeigen.

6. Bei **L. G. Homann, Jopengasse № 598.**, ist zu haben:

Für Conditoren und Haushaltungen.

Bei Eduard Eisenach in Leipzig ist erschienen:

Neuestes Lehrbuch der Conditorei oder gründliche Anleitung zur Verfertigung aller Arten Torten, Confitüren, Gefrornem, Crêmes, Gelées, Extrakten, kalten und warmen Getränken, Conserven, Glasuren, ferner zum Einmachen der Früchte ꝛc. Für **Conditoren** und **Haushaltungen** und als **Anhang zu jedem Kochbuche** von J. L. Lichtenberg. **Dritte Auflage.**

Preis 15 Sgr.

7. ## Neue Jugendschriften.
Auswahl für jedes Alter.

Vorräthig bei **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432., L. G. Homann und B. Kabus in Danzig.

Bei Carl Hoffmann in Stuttgart sind folgende Werke neu erschienen, welche ihres gediegenen Inhalts, des schönen äußeren und der ausnehmend billigen Preise wegen, vorzüglich zu Festgeschenken sich eignen; Eltern und Lehrer, welche es vorziehen, der Jugend anstatt unnützer Spielwerke und Näschereien ein nützliches, lange erfreunendes Geschenk zu machen, werden nachstehende Auswahl, welche für jedes Alter einige gute und schöne Bücher bietet, befriedigend finden:

Naturhistorisches ABC- und Bilderbuch, mit 240 col. Abbild. von Thieren, Pflan- und Mineralien. geb. 1 Thlr.

Jugendlust für Knaben, 12 Tafeln mit Text. 4o. geb. 3/4 Thlr.

Jugendlust für Mädchen, 12 Tafeln mit Text. 4o. geb. 3/4 Thlr.

Die Hausthiere aller Zonen, 16 colorirte Tafeln, mit Text von H. Rebau. gr. 4o. geb. 1 Thlr.

Hoffman, 150 moralische Erzählungen für kleine Kinder; 22 Bogen mit 48 Bildern, Taschenformat. geb. 1 Thlr.

— Die schönsten Mährchen für Kinder, 23 1/2 Bogen mit 24 Bildern, Taschenformat. geb. 1 Thlr.

— Waldmann, eine Robinsonade, 29 Bogen mit 12 Tafeln. 8o. geb. 1 1/2 Thlr.

Zoller, K. A., Unterhaltungen für fleißige Kinder am Bilderbuche. 16 1/2 Bogen mit 100 Bildern 4o. geb. 1 Thlr.

Geißler's Kindermährchen. 18 prachtvolle Stahlstiche mit Text. 4o. geb. 1 1/2 Thlr.

Friedr. Hoffmann, Parabeln und Gleichnisse, 30 1/2 Bogen mit 20 Stahlstichen 8. geb. 1 1/2 Thlr.

Neues Bilderbuch zur Belehrung und Unterhaltung. 3te Auflage, 30 illuminirte Tafeln mit deutschem und französischem Text. Folio. gebunden 2 5/8 Thlr.

Die Welt in Bildern. Ein Weihnachtsbuch für kleinere Kinder. Ueber 300 Abbildungen mit Beschreibung. 4o. Zweite, verbesserte Auflage. Schwarz. 1 Thlr.; colorirt 1 1/2 Thlr.

Berge, Schmetterlingsbuch oder allgemeine und besondere Naturgeschichte der Schmetterlinge. Nebst Anweisung, sie zu fangen, zu erziehen, zuzubereiten und aufzubewahren. Mit 1100 col. Abbild. 4o. solid geb. 6 Thlr.

Das Buch der Welt, ein Inbegriff des Wissenswürdigsten und Unterhaltendsten aus den Gebieten der Naturgeschichte, Naturlehre, Länder- und Völkerkunde, Weltgeschichte, Götterlehre rc. 50 Bogen Velinpapier in gr. 4o., mit 15 schwarzen, 36 prachtvoll colorirten Tafeln und vielen Original-Holzschnitten. geh. 4 1/2 Thlr.; eleg. geb. 4 5/6 Thlr.

Anzeigen.

8. Die Kompagnie der Danziger Freiwilligen ist aufgefordert, an der Feier des 100-jährigen Geburtstags Blüchers, welche durch ein Mittagsmahl am 16. Dezember im Englischen Hause begangen werden soll, Theil zu nehmen; da die Kürze der Zeit das Umhersenden einer besondern Einladung nicht mehr erlaubt, so werden die etwanigen Theilnehmer hiedurch ersucht, das Kouvert bei Herrn Jacobsen schleunigst zu bestellen.

Danzig, den 12. Dezember 1842.

Der Kompagnie-Stab.

9. **Preußische Renten-Versicherungs-Anstalt.**

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Direction bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß in den Monaten Januar und Februar k. J. die Zahlung der für das Jahr 1842 fälligen Renten, von den vollständigen Einlagen der Jahresgesellschaften 1839, 1840 und 1841 sowohl hier bei der Directions-Kasse (Mohrenstraße No. 59.) als bei sämmtlichen Agenturen nach Bestimmung des §. 26. der Statuten stattfinden wird. Die fälligen Renten-Coupons sind mit dem im §. 27. der Statuten vorgeschriebenen Lebens-Atteste zu versehen, und wird in letzterer Beziehung noch bemerkt, daß, wer mehrere Coupons für Eine Person zu gleicher Zeit abhebt, auch nur Ein Lebens-Attest beizubringen nöthig hat, und daß dergleichen Atteste, von jedem der ein öffentliches Siegel führt — unter Beidrückung desselben, und dem Vermerk des Amts-Characters — ausgestellt werden könne.

Die Renten betragen:

von der Jahresgesellschaft

in Klasse	I. Rtlr.	I. Sgr.	II. Rtlr.	II. Sgr.	III. Rtlr.	III. Sgr.	IV. Rtlr.	IV. Sgr.	V. Rtlr.	V. Sgr.	VI. Rtlr.	VI. Sgr.
1839	3	3	3	12½	3	22½	4	1½	4	11½	5	7½
1840	3	2	3	12	3	22	4	1½	4	11½	5	7
1841	3	—	3	10	3	20	4	—	4	10	5	5

Berlin, den 29. November 1842.

Direction der Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt.

10. Heute Mittwoch, den 14. d. M., findet das 2te Abonnements-Quartett im Saale des Herrn Reichel statt. Abonnements-Billette zu 5 Quartetten à 1 Rthlr. 20 Sgr., so wie einzelne à 15 Sgr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren Reichel und Nötzel zu haben.

E. Braun.

Theater-Anzeige.

11. Donnerstag, den 15. Dezember. **Der rosenfarbne Geist.** Zauberspiel in 2 Akten.

Freitag, den 16. Dezember. Zum ersten Male: **Die Eifersucht in der Küche.** Pantomimisch-komisches Ballet in 1 Akt. Vorher zum ersten Mal wiederholt: **Der Sohn auf Reisen.** Lustspiel in 2 Akten.

12. **Weihnachts-Ausstellung 2ten Damm 1283. bei Wilhelm Rathke,**

bestehend in einer sehr großen Auswahl kupferner, messingener und blechener Spielsachen, und hoffe ich um so mehr auf einen recht zahlreichen Besuch, da hier am Orte sonst eine Ausstellung in der Art nicht vorhanden ist, und von heute Abend an wird das Lokal erleuchtet sein.

Desgleichen empfehle ich Einem geehrten Publikum mein assortirtes Waarenlager von Lampen aller Art, als: Hängelampen mit einem und mehreren Cylindern, Billard-, Spiegel und eine ganz neue Art **Manheimer Gold-Wand-Lampen,** eine große Auswahl Tischlampen, messingene, lackirte und blechene Vogelbauer, messingene und blechene Thee- und Kaffeemaschinen und Theekannen, Laternen, messingene und lackirte Spucknäpfe und Leuchter, Wachstockbüchsen, Zuckerkasten mit und ohne Malerei, Theebretter mit und ohne Malerei, Fidibusbecher, lackirte Feuerzeuge ꝛc. ꝛc., so wie alle nur mögliche messingene, lackirte und blechene Klempnerarbeiten zu den billigsten aber festen Preisen, und erlaube ich mir zu bemerken, daß ich für die Güte der von mir gekauften Gegenstände als Lampen ꝛc. garantire, und ein geehrtes Publikum um einen gütigen Zuspruch ganz ergebenst bitte.

Wilhelm Rathke,
2ten Damm No. 1283.

13. Auf einem adl. Gute, 3 Meilen von hier, wird ein Schreiber gesucht, der die Correspondenz mit den Behörden zu führen versteht. Schriftliche Meldungen werden angenommen in den Mittagsstunden Breitgasse 1159. 2 Treppen hoch.

14. Ein Bursche ordentlicher Eltern, der Lust hat die Schuhmacher-Profession zu erlernen, kann sich Zapfengasse No 1642. melden.

15. Es hat sich ein schwarzer Pudel, der auf den Namen „Caro“ hört, mit einem messingnen Halsbande, worauf T. L. Wunderlich in Danzig gravirt ist, verlaufen. Wer denselben Hundegasse Nro. 321. in den Mittagsstunden von 12 bis 2 Uhr abliefert, erhält eine angemessene Belohnung.

16. Mit dem heutigen Tage habe ich ein Abonnement errichtet zum beschneiden der Hühneraugen und harten Haut, so wie zum operiren der eingewachsenen und verwachsenen Nägel. Diese Einrichtung wird für einen jeden hieran Leidenden sehr willkommen sein, auf eine leichte und billige Weise regelmäßig von diesem Uebel befreit zu werden. Gleichzeitig erbiete ich mir auf Verlangen einen jeden in seiner Wohnung zu besuchen; für denen welche sich in meine Wohnung bemühen sind die Abonnements-Billets billiger gestellt, überhaupt wird jeder finden, daß die Einrichtung sehr zweckmäßig und die Preise billig gestellt sind.

C. Müller, Hühneraugen-Operateur,
Jopengasse in der Barbierstube.

17. Unterzeichnete beehren sich, Musikalische Vorträge in der Conditorei des Herrn Richter, Morgens und Abends zu geben. Geschwister Fischer.

18. Ein einzelner, als Amts-, Forst-, und Justiz-Schreiber auch Wirthschafter, tadelfrei gedienter Mann, sucht ein Unterkommen. Herr Kaufmann C. G. Müller in Danzig, 2ten Damm 1284., wird Offerten in portofreien Briefen annehmen.

19. Ein Bursche der Lust hat die Bäckerei zu erlernen, kann sich melden vorstädtschen Graben No. 400.

20. Ein Bursche ordentlicher Eltern der Lust hat daß Barbiergeschäft zu erlernen, kann sich melden Breitgasse No. 1218.

21. Ein Bursche der Lust hat die Bäckerei zu erlernen, kann sich melden bei

Dorn, Bäckermeister.

22. Eine Wirthschafts-Mademoisell kann sich melden im Englischen Hause.

23. Ein gebildetes junges Mädchen von anständiger Familie, das in feinen Handarbeiten, so wie auch im Putzmachen und Schneidern geübt ist, wünscht auswärts als Gehülfin in der Wirthschaft eine Condition. Das Nähere Heil. Geistgasse 971.

24. Ein mit allen Kenntnissen versehener Diener, bittet zum Aufwarten in Gesellschaften von Herrschaften beschäftigt zu werden; auch möchte derselbe für beständig Kleider reinzumachen annehmen oder was sonst bei Herrschaften vorkommt. Ketterhageschegasse No. 112. nach hinten.

25. Es ist ein brauner Jagdhund, auf den Namen Apollo hörend, verloren gegangen, gegen eine anständige Belohnung bittet man ihn Schmiedegasse No. 982. wieder abzuliefern.

26. Böttchergasse No. 1057. werden alle Sorten Hüte, Hauben und Mützen auf das modernste verfertigt und verändert.

27. Bester geruchfreier Torf ist täglich zu haben in Schäferei bei Oliva. Bestellungen werden angenommen bei Herrn Rindfleisch in der Langgasse und Langgarten No. 235,37.

28. Recht gute zwei- und einschläfrige Betten, auch Gesinde-Betten, sind sogleich oder vom 1. Januar ab zu vermiethen Röpergasse No. 469.

29. Das Lokal im Grundstück Fischmarkt No. 1597., in welchem bisher und noch zur Zeit, eine Material-Waaren-Handlung betrieben wird, ist von Ostern 1843 ab, wieder anderweitig zu vermiethen. Nähere Nachricht in demselben Hause.

Vermiethungen.

30. Auf den Langenmarkt No. 451. sind 2 Gelegenheiten mit 9 Stuben, Boden, 2 Küchen, Keller, Hof, wie auch zum Kram passend, zu Ostern rechter Zeit zu vermiethen.

31. **Ein gewölbter Keller, 19 Fuß lang, 8 Fuß breit,** ist Jacobsthor No. 903. sofort zu vermiethen.

32. Eine neue hölzerne, 10 Fuß lange Bude ist zum Weihnachtsmarkt zu vermiethen in der Leinwandhandlung ersten Damm- und Breitgassen-Ecke.

33. Im Rähm No. 1806. ist eine Oberwohnung sogleich zu vermiethen. Näheres hierüber beim Buchbinder Herrn Kutzbach, Breitgasse unweit dem Krahnthor.

34. Gerbergasse No. 357. ist eine bequeme Vorstube an eine einzelne Dame sofort zu vermiethen.

35. Zwirng. 1156. ist 1 meubl. Stube mit auch ohne Beköstigung z. verm.

36. Breitgasse No. 1205. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

37. Schmiedegasse No. 92. sind Stuben mit Meubeln zu vermiethen.

38. Ein sehr passendes Barbier-Local oder zu einem andern Geschäft, ist zu haben und nach Kurz oder Lang zu beziehen. Näheres 1sten Steindamm № 371.

Auctionen.

39. Montag, den 19. Dezember c., sollen im Hause, Fischmarkt No. 1578. auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

1 Trümeaux, mehrere Spiegel, 1 englische 8 Tage gehende Stubenuhr, 1 mahag. Schreibe-Comtoir, mehrere Schränke, Tische, Pulte, Stühle, 1 lackirte Schlafkommode, 1 gestrich. Geldkasten mit Eisenbeschlag, Bettgestelle, Betten, Haus- und Küchen-Geräthe und mehreres Pelzwerk.

1 Kram-Repositorium mit Schieblade, 1 Tombank, Leitern, Tritte, Kasten und allen andern Laden-Utensilien, 1 Waage-Halter, Waagebalken mit kupf., messingn. und hölzernen Schaalen, circa 400 ℔ metall. u. eis. Gewichte, 1 Alkoholometer, allerlei Fastagen und

die Reste eines völlig assortirten Krämer-Waaren-Lagers

J. T. Engelhard, Auctionator.

40. **Auction**

mit neuen mahagoni Meubles.

Das seit 3 Jahren hier befindliche Magazin Berliner Meubles, aufgestellt im Auctions-Locale, Holzgasse No 30., soll auf den Antrag des Eigenthümers Herrn Jacob Gottschalk, Ende d. J., aufgehoben werden. Um die Kosten der Rückfracht zu verringern, soll daher der gegenwärtige Bestand desselben, enthaltend:

Moderne Trümeaux und Spiegel, mahagoni Schreibsecretaire u. Pulte, Chiffonieres, Garderobeschränke, Buffets, Sophas, Chaises-long, Speisetafeln, Tempel-, Sopha-, Spiel- und Nachttische, Kommoden, Waschtoiletten, Stühle, Sessel &c.

Donnerstag, den 15. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, im Wege öffentlicher Auction verkauft werden. Kauflustige werden zur Wahrnehmung dieses Termins mit dem Bemerken eingeladen, daß das Magazin noch manche zu Weihnachtsgeschenken sich eignende Gegenstände enthält, und die früheren Limitten, nur um zu resultiren, um 10—15 Prozent ermäßigt sind.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

41. Durch erneuerte **Sendungen**, aller Sorten **schlesischer Leinen-Waaren**, erlauben wir uns insbesondere in vorzüglichster Qualität und schönster Bleiche empfehlen zu können: **Creas-, Greifenberger und Bielefelder Leinwand**, in jeder Größe und Gattung, **Tisch-Gedecke, Handtücher, Servietten**, weiße und bunte leinene **Schnupftücher** **rc. rc.**

Zu Weihnachts-Geschenken eine große Auswahl **Hals-Tücher, Schürzenzeuge, Strümpfe** und noch viele andere Artikel.

Ferner: Von allen Sorten und Gattungen Leinwand **Ober- und Nachthemden, Chemisetts, Halskragen, Unterjacken** und **Beinkleider, Socken** u. s. w.

Um geneigtes Vertrauen und gütige Beehrung wir höflichst als ergebenst bitten.

Danzig, den 12. Dezember 1842.

Gebrüder Schmidt,

Langgasse Nro. 2002. am Langgasser Thor.

42. Die neueste Auswahl in Wachsleinen und Wachsparchend zu Tisch- und Kommodedecken, Kommodedecken mit Landschaften empfiehlt J. v. Niessen, Langg. 526.

43. **Wintermützen und Chenille-Shawls,** in neuen Formen und Mustern, erhielt heute mit der Post die Tuchwaaren-Handlung von

B. Clement,

3ten Damm No. 1423.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 292. Mittwoch, den 14. Dezember 1842.

44. **Schnur-Boa** pro Stück 3 Rthlr. 15 Sgr. und Damen-Piquee-Röcke a 1 Rthlr empfiehlt **Löwenstein**, Langgasse No. 377.

45. In Langfuhr No 16. stehen: 1 Badewanne mit eisernen Bänden 3 Thaler, 16 alte Fenstern 3 Thaler, so wie auch ein birkenes Schreib-Sekretair zum Verkauf.

46. Von dem Königl. Hütten-Amt zur Eisengießerei bei Glewitz empfingen wir ein bedeutendes Assortiment **emaillirte Kochgeschirre** und empfehlen dieses Fabrikat — als das beste bis jetzt bekannte — zu den billigsten Preisen.

J. G. Hallmann, Wittwe & Sohn,
Tobiasgasse No. 1858. und Langenmarkt No. 500.

47. Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mein reich assortirtes Lager eleganter **Hüte** und **Hauben** nach dem neuesten Geschmack, **Seidenstoffe** zu Kleidern, in den neuesten Mustern, **Shawls, Tücher,** weiße und bunte **Stickereien, Cardinal-Pellerien, Blumen, Bänder, Handschuhe, Strümpfe, angefangene Stickereien** u. s. w.

Für Herren: Fertige **Hemden** in Leinen und Baumwolle, **Cravatten, Schlipse, Westen,** ostindische **Taschentücher, Hosenträger, Unterkleider, Chemisetts, Handschuhe** und alle in dieses Fach schlagende Artikel.

Das Schuhlager von C. Helfrich in Berlin ist ebenfalls wieder auf das vollständigste mit eleganten gefütterten **Schuhen** und **Stiefeln** assortirt. Max Schweitzer, Langgasse No. 378.

48. Frauengasse No. 895. sind 2 birkene polirte Sophabettgestelle und eine birkenpolirte Kommode billig zu verkaufen.

49. **Neue evangelische Gesangbücher** in großer Auswahl in höchst eleganten Einbänden, empfiehlt zu billigen Preisen
C. O. Prinz, Buchbinder und Galanterie-Arbeiter, ersten Damm No. 1125.

50. Datteln, Feigen, Trauben-Rosinen, Bonbons, Succade, Knakmandeln, Capern, Sardellen, Königs-Räucherpulver und orientalischen Räucherbalsam, Bischof- und Cardinal-Extract, bekömmt man gut und billig bei
A. Schepke,
Jopengasse No. 596.

51. Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich meine Papier-, Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung, ferner eine Auswahl von Papp- und Ledergalanterie-Waaren mit und ohne Stickerei, welche sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken eignen; auch werden bei mir Stickereien elegant in Pappe oder Leder garnirt.
R. C. Brückmann,
Buchbinder und Galanterie-Arbeiter, Breitegasse No. 1205.

52. Trockenes Brennholz, der Faden 2 Rthlr. 20 Sgr., mit Fuhrlohn, wird verkauft 1sten Steindamm Nro. 383.

53. Gepreßte Lederdeckel zu Gesang- und andern Büchern empfiehlt in großer Auswahl **W. F. Burau, Langgasse № 404.**

54. Schönstes Backobst, als: geschälte Zuckerbirnen, gesch. und ausgehülste Aepfel, grosse trockene Kirschen und Pflaumen, so wie gute Caffees, Cichorien &c. empfehlen billigst C. H. Preuss & Co., Holzmarkt.

Zu nützlichen Weihnachts-Geschenken empfehlen wir unser Lager bester Fayence, Porzellan u Glaswaaren zu billig. Preisen. C. H. Preuss & Co.

55. Neue **Bettfedern** und **Daunen** in allen Quantitäten, so wie schwartze gesortene **Pferdehaare** sind bestens zu haben Jopengasse No. 733.

56. Extract d'Eau de Cologne empfiehlt die einzelne große Flasche zu 9 Sgr, im 1/4-, 1/2- u. 1/1-Dutzend billiger. Zugleich empfehle ich mein Lager von der feinsten Cocus-Nußöl-Seife in einzelnen Stücken wie in 1/2 u. 1/1 U. ausgewogen noch billiger. C. Müller, Jopengasse in der Barbierstube.

57. Die **besten Wallnüsse, Haselnüsse,** große **Feigen,** Trauben- und Smyrn.-Rosinen, Cathar.-, Thüringer und Montauer Pflaumen empfiehlt billigst
Friedrich Mogilowski, Hundegasse.

58. Mit dem Ausverkauf der Saffian-, gefärbten und lackirten Leder wird fortgefahren Breitgasse No 1205.

59. Wallnüße, Trauben-Rosienen, Prinzeßmandeln, Feigen, Catharinen-Pflaumen, so wie alle übrigen gangbaren Gewürzwaaren empfiehlt in beliebigen Quantitäten aufs billigste
Gottlieb Gräske,
Langgasse dem Posthause gegenüber.

60. Stickmuster zu 1, 2 und 3 Sgr. offerirt **J. von Niessen.**

Edictal-Citation.

61. Die nachstehend bezeichneten Hypotheken-Instrumente sind angeblich verloren gegangen:

1) Die vidimirte Abschrift des Kauf-Contractes zwischen dem Commerzien- und Admiralitäts-Rath Johann Benjamin Sieber, dessen Ehefrau Euphrosine Christiane geborne Sendel, dem Kaufmann Johann Christian Sieber einerseits und andererseits dem Kaufmann Carl Wilhelm Miller vom 26. Februar 1803, woraus für die Catharine Blandine geborne Sieber abgeschiedene Dragheim später verehelichte Bohl auf das Grundstück 4. Damm Nro. 7. des Hypotheken-Buches sub. Nro. 2. 4000 Thlr. eingetragen worden; nebst der Verlautbarungsverhandlung vom 20. April 1803 und dem Recognitionsschein vom 6. April 1804.

2) Die notarialische Obligation der Messingschläger Daniel und Abigael Siemensschen Eheleute vom 2. Januar 1806, woraus für den Schiffscapitain Johann Daniel Strauß 750 Thlr. auf das Grundstück Rambaum Nro. 21. des Hypothekenbuches eingetragen worden, nebst dem Recognitionsschein vom 14. März 1806.

3) Die notarialische Obligation der Gebrüder Johann Arendt und Peter Peckruhn vom 1. Juni 1815, woraus für den Krugbesitzer Johann Jacob Peckruhn in Schliewen 857 Thlr. 12 Gr. $15\frac{3}{7}$ Pf. in 4000 fl. Danz. Cour. auf das Grundstück im Dorfe Landau No. 4. des Hypothekenbuches eingetragen worden; nebst Recognitionsschein vom 8. Februar 1820.

4) Die gerichtliche Obligation der Schulze George und Elisabeth Petschkeschen Eheleute vom 27. Januar 1800, woraus für die Anna Levine geborne Meyer verwittwete Broen 250 Thlr. auf das Grundstück im Dorfe Kemnade Nro. 3. des Hypothekenbuches eingetragen worden; nebst Recognitionsschein vom 23. December 1803.

5) Die notarialische Obligation der Krüger Peter und Anna Ahlertschen Eheleute vom 18. October 1824, woraus für die unverehelichte Constantia Renata Schwerdtfeger 300 Thlr. auf das Grundstück Wotzlaff Nro. 22. des Hypothekenbuches eingetragen worden; nebst Recognitionsschein vom 22. October 1824; so wie die notarialische Cessionsurkunde vom 15. April 1828, laut welcher der Forderung der p. p. Schwerdtfeger von 300 Thlr. die Priorität vor einer auf demselben Grundstücke für den Andreas Reincke eingetragenen Forderung von 428 Thlr. 1 Sgr. eingeräumt worden, und die Cessionsurkunde vom 15. April 1828, laut welcher die Forderung der p. p. Schwerdtfeger an den Polizei-Beamten Bogdanski abgetreten wird;
endlich die Cessionsurkunde vom 21. April 1830 laut welcher der p. p. Bogdanski die Forderung der 300 Thlr. an den Einsassen zu Wotzlaff Johann Steincke abtritt.

Auf den Antrag der Interessenten werden daher alle diejenigen, welche an vorstehend bezeichneten Instrumenten irgend einen Anspruch als Eigenthümer, Cessionairen, Pfandinhaber oder aus einem andern Grunde zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche in dem

zum 13. Februar 1843 Vormittags um 11 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichtsrath Kist an hiesiger Gerichtsstelle bestimmten Termine, unter Production der Instrumente, anzuzeigen; wobei den Auswärtigen die Justiz-Commissarien Skerle, Walter und Täubert als Bevollmächtigte in Vorschlag gebracht werden. Sollte sich in dem Termine Niemand melden, so werden die erwähnte Instrumente für amortisirt und ganz ungültig erklärt werden, auch wird die Löschung der daraus eingetragenen Posten und respective die Ausfertigung neuer Instrumente erfolgen.

Danzig, den 12. October 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 12. Dezember 1842.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	—	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	—	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	—
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	—	—
Paris, 3 Monat . . .	—	—
Warschau, 8 Tage .	—	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb.	begehrt
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsdo'r	170	—
Augustdo'r	—	—
Ducaten, neue	96	—
dito alte	96	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Schiffs-Rapport.

Den 8. Dezember gesegelt.

P. P. Ackermann — Catharina — Amsterdam — Getreide.

Wind S. W.

Den 9. Dezember angekommen.

J. F. Kroß — Mariane Hedewiges — Eckernförde — Ballast — F. Böhm & Co.

Gesegelt.

C. Fischer — Amalie — Memel — Ballast.

Wind N. W.